

# Freundschaft soll sich festigen

## Ingeborg Beller übernimmt Vorsitz im Illinger Partnerschaftskomitee

Illingen – Mitten in den Italienisch-Hausaufgaben „störte“ gestern das MT Ingeborg Beller. Sie sitzt nicht nur seit mittlerweile über 16 Jahren im Illinger Gemeinderat, sondern ist seit kurzem auch Vorsitzende des Partnerschaftsausschuss, nachdem der bisherige Vorsitzende, Michael Exner, in wenigen Wochen seinen Wohnsitz von Illingen in die USA verlegen wird. Ingeborg Beller hofft, dass die junge Ehe zu Castelnovo in den kommenden Monaten weiter mit Leben gefüllt wird.

VON FRANK GOERTZ

Erste Kontakte zwischen den Vereinen aus Illingen und der norditalienischen Stadt Castelnovo ne' Monti wurden zuletzt auf der Reise des Partnerschaftsausschuss im Oktober anlässlich der Urkundenunterzeichnung in Italien intensiviert. So ist bereits eine Konzertreise des Chors Eintracht Illingen nach Castelnovo geplant. Auch die Jugendmusikschule Vaihingen, die schon bei der Partnerschaftsfeier mit einer Percussion-Gruppe aufgetreten ist, will Konzerte in Castelnovo geben.

Nicht nur die Kulturschaffenden, sondern auch die Sportvereine tragen zur Partnerschaft bei. „Der SV Illingen trägt sich mit dem Gedanken, ein Turnier mit italienischer Beteiligung beim Dorf- und Kelterfest zu veranstalten“, berichtet Ingeborg Beller. Außerdem könnte es einen Austausch bei den Cityläufen in den jeweiligen Städten geben.

Noch einmal Kultur: Die Ausstellung mit Werken von Künstlern aus der Region Castelnovo, die im Oktober in Castelnovo zu sehen war, kommt nach Illingen. Sie wird voraussichtlich das Dorf- und Kelterfest am 26./27. Juni bereichern. Der Katalog zur Ausstellung ist sogar dreisprachig, weil die Ausstellung auch in Voreppe, der französischen Partnerstadt Castelnovos gezeigt werden soll.

„Es wäre schön, wenn auch einmal ein Schüleraustausch zwischen Illingen und Castelnovo zustande käme“, wünscht sich



Ingeborg Beller (2.v.r.) beim Kochen mit italienischen Freundinnen.

Foto: Goertz

Ingeborg Beller. Eine entsprechende Anfrage eines Gymnasiums aus Castelnovo liegt sogar schon vor. „Weil die Illinger Grund-, Haupt- und Realschule in diesem Fall der falsche Ansprechpartner wäre, haben wir beim Vaihinger Gymnasium angefragt. Aber die Schulen in der Nachbarstadt haben natürlich auch eigene Partnerschaftsprogramme“, so Beller, die trotzdem weiter hofft, dass auch Illinger Schüler einmal in den Genuss kommen, durch die Partnerschaft einen Einblick in den italienischen Alltag zu bekommen.

### Auch Italiener aus Illingen sind mit von der Partie

Ingeborg Beller hofft, dass die noch junge Beziehung zu Castelnovo ne' Monti weiter gefestigt wird. Dabei ist sie guter Dinge: „Im Partnerschaftsausschuss arbeiten regelmäßig bis zu 40 Personen äußerst enga-

giert zusammen.“ Worüber sie sich besonders freut ist, dass auch die in Illingen und Umgebung lebenden Italiener mit von der Partie sind.

Ingeborg Beller selbst engagiert sich von Anfang an im Partnerschaftsausschuss. „Ich denke europäisch“, sagt die gelernte Kinderkrankenschwester. Schon als junges Mädchen habe sie an einem Schüleraustausch in Frankreich teilgenommen. „Ich mag fremde Kulturen“, so Beller. Besonders angetan sei sie von der italienischen Lebensart. Mit Castelnovo verbindet sie inzwischen nicht nur der offizielle Teil der Partnerschaft, sondern auch viele innige Freundschaften zu den Menschen dort.

Der Partnerschaftsausschuss wird sich mit einem gemütlichen Beisammensein am Mittwoch, 3. März, ab 19.30 Uhr im Centro Italiano an der Vaihinger Mühlestraße von seinem langjährigen Vorsitzenden Michael Exner verabschieden.